

Gebrauchsanleitung

M1-Lungenautomat

Überdruck-Lungenautomat



Bestellnummer: 10190261/00



The Safety Company

Schlüsselstrasse 12
8645 Rapperswil-Jona
Schweiz

Inhalt

1	Sicherheitsvorschriften	4
1.1	Bestimmungsgemäße Verwendung	4
1.2	Haftungsausschluss	4
1.3	Baureihe	5
2	Beschreibung	6
2.1	Übersicht	6
2.2	Kennzeichnung	6
3	Verwendung	7
3.1	Vorbereitung des Geräts	7
3.2	Anschließen des Geräts	7
3.3	Inbetriebnahme des Geräts	7
3.4	Ausschalten des Geräts	7
3.5	Gerät von der Maske entfernen	7
3.6	Gerät vom der Pressluftatmer entfernen	8
3.7	Bypass-System (nur für M1-AS-B-Lungenautomaten)	8
4	Wartung	9
4.1	Wartungshinweise	9
4.2	Wartungsfristen	9
4.3	Lagerung	9
4.4	Fehlfunktion	9
5	Technische Daten/Zulassungen	10
6	Zugelassene Systemkomponenten	10
7	Bestellangaben	11
7.1	Überdruck-Lungenautomaten	11
7.2	Zubehör	11

1 Sicherheitsvorschriften

1.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Der M1-Lungenautomat, in diesem Handbuch auch als Gerät bezeichnet, ist ein Lungenautomat für einen Pressluftatmer oder ein Druckluft-Schlauchgerät. Er ist zwischen Druckluftversorgung und Vollmaske angeschlossen und steuert die Einatemluft.

Die Lungenautomaten-Baureihe M1 ist nur für bestimmte Systemkomponenten zugelassen (genaue Zuordnung siehe Kapitel 6).

WARNUNG!

Das Gerät ist kein eigenständiges Atemschutzgerät. Es darf ausschließlich an einer Vollmaske und einem Pressluftatmer / einem Druckluft-Schlauchgerät montiert zum Einsatz kommen. Das Gerät ist nicht zum Tauchen geeignet.

Diese Gebrauchsanleitung muss vor Benutzung des Produkts gelesen und immer beachtet werden. Insbesondere die darin enthaltenen Sicherheitshinweise sowie die Angaben zu Einsatz und Bedienung des Produkts müssen aufmerksam gelesen und beachtet werden. Zusätzlich sind die im Verwenderland geltenden nationalen Vorschriften zum sicheren Betrieb der Geräte zu berücksichtigen.

WARNUNG!

Dieses Produkt ist eine lebensrettende und gesundheitserhaltende Schutzvorrichtung. Unsachgemäße Verwendung, Wartung oder Instandhaltung kann die Funktion des Geräts beeinträchtigen und dadurch Menschenleben ernsthaft gefährden.

Vor dem Einsatz muss die Funktionsfähigkeit des Produkts überprüft werden. Das Produkt darf nicht eingesetzt werden, wenn der Funktionstest nicht erfolgreich war, Beschädigungen bestehen, eine fachkundige Wartung / Instandhaltung fehlt oder wenn keine MSA Originalersatzteile verwendet wurden.

Eine andere oder darüber hinausgehende Nutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Dies gilt insbesondere auch für eigenmächtige Veränderungen am Produkt und für Instandsetzungsarbeiten, die nicht von MSA oder autorisiertem Personal durchgeführt wurden.

1.2 Haftungsausschluss

In Fällen einer nicht bestimmungsgemäßen oder nicht sachgerechten Nutzung des Geräts übernimmt MSA keine Haftung. Auswahl und Nutzung des Geräts liegen in der ausschließlichen Verantwortung der handelnden Personen.

Produkthaftungsansprüche, Gewährleistungsansprüche und Ansprüche aus etwaigen von MSA für dieses Gerät übernommenen Garantien verfallen, wenn es nicht entsprechend der Gebrauchsanleitung eingesetzt, gewartet oder instand gehalten wird.

1.3 Baureihe

Diese Anleitung gilt für folgende Lungenautomaten der Baureihe M1-Lungenautomat:

AS (Steckanschluss / Schnellanschluss)

- M1-AS-Lungenautomat, kurz
- M1-AS-Lungenautomat, lang
- M1-AS-Lungenautomat, fest

M45x3 (Ausführung mit Gewinde)

- M1-AE-Lungenautomat M45x3, kurz
- M1-AE-Lungenautomat M45x3, lang
- M1-AE-Lungenautomat M45x3, fest

ESA (Steckanschluss / Schnellanschluss nach DIN 58600)

- M1-ESA-Lungenautomat, kurz
- M1-ESA-Lungenautomat, lang

AS-B (Steckanschluss / Schnellanschluss mit Bypass)

- M1-AS-B-Lungenautomat, kurz
- M1-AS-B-Lungenautomat, lang

Erläuterungen der Typenbezeichnung

AS: Überdruck, Steckanschluss, passend zu PS-MaXX-Vollmasken

AE: Überdruck, Gewindeanschluss M45x3 entsprechend DIN EN 148-3, passend zu PF-Vollmasken

ESA: Überdruck, Steckanschluss nach DIN 58600, passend zu ESA-Vollmasken

AS-B: Überdruck, Bypass für konstanten Luftstrom

2 Beschreibung

2.1 Übersicht

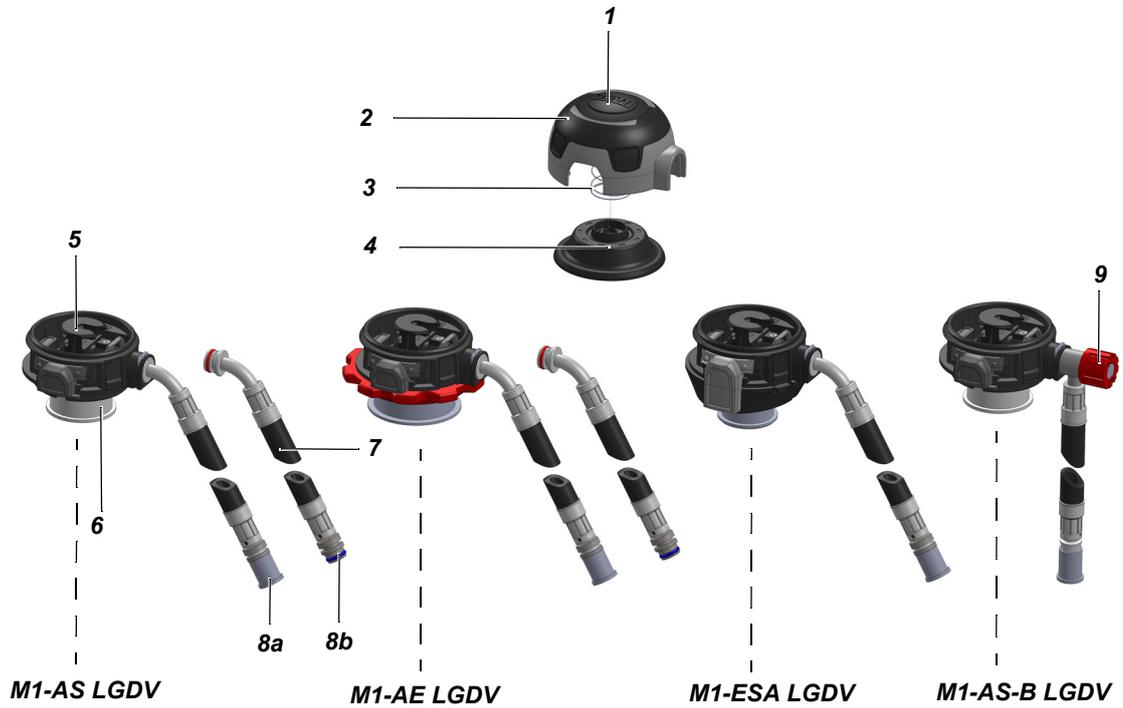


Abb. 1 Explosionsansicht aller Ausführungen

- | | |
|---------------------------------|--------------------------------------|
| 1 Spülknopf | 6 Staubkappe |
| 2 Abdeckung | 7 Mitteldruckschlauch |
| 3 Überdruckfeder | 8a Lange / kurze Kupplungsausführung |
| 4 Membran | 8b Feste Ausführung |
| 5 Ventilbaugruppe (mit Gehäuse) | 9 Bypass |

2.2 Kennzeichnung

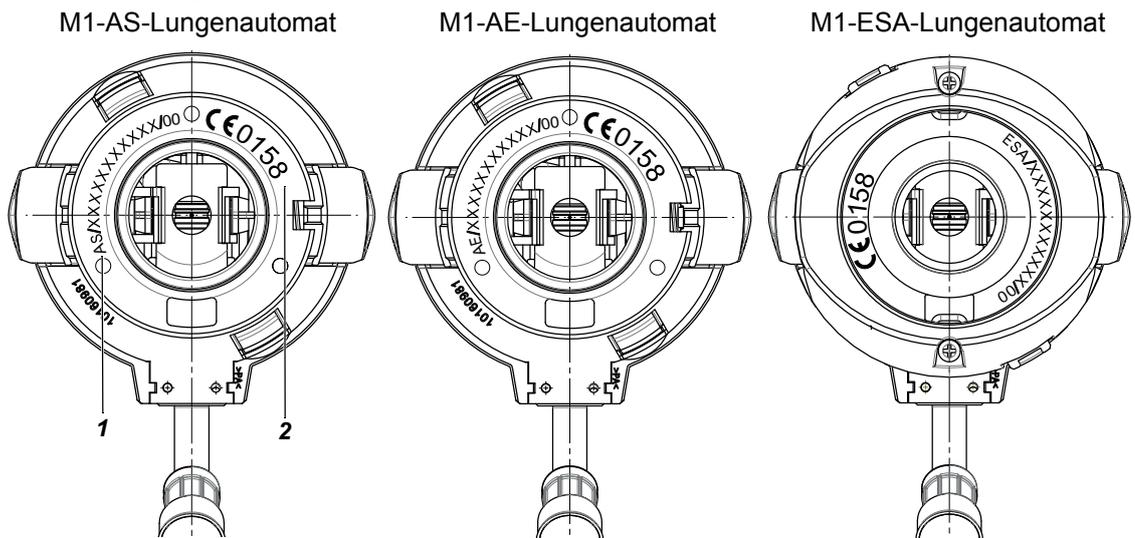


Abb. 2 Kennzeichnung

- | |
|---|
| 1 Typen- / Teilenummer |
| 2 CE-Kennzeichnung mit Prüfstellennummer (DEKRA EXAM, Zertifizierungsstelle Dinnendahlstraße 9, 44809 Bochum) |

3 Verwendung

3.1 Vorbereitung des Geräts



WARNUNG!

Der Lungenautomat darf nur in geprüftem und umfassend gewartetem Zustand zum Einsatz kommen. Sollten Sie vor dem Einsatz Fehlfunktionen oder Beschädigungen erkennen, dürfen Sie den Lungenautomaten auf keinen Fall verwenden. Die Nichtbeachtung dieser Warnung kann zu schweren Personenschäden oder zum Tode führen.

Lassen Sie das Gerät von einer autorisierten Fachwerkstatt prüfen und reparieren.

Ausschalten des Geräts

Vor dem Anschließen des Geräts an den Mitteldruck drücken Sie zum Vorbeugen vor unbeabsichtigter Luftabgabe den roten Bedienknopf, um das Gerät abzuschalten.

3.2 Anschließen des Geräts

- (1) Stecken Sie den Stecknippel des Geräts in die Kupplung des Mitteldruckschlauchs eines zugelassenen Pressluftatmers, bis er spürbar einrastet (nicht für feste Lungenautomaten).
- (2) Legen Sie die Vollmaske an und führen Sie eine Dichtprüfung entsprechend der Masken-Gebrauchsanleitung durch.
- (3) Flaschenventil(e) vollständig öffnen.
- (4) Schrauben Sie das Gerät in die Maske (M1-AE) oder stecken Sie es in den Adapter der Maske, bis es spürbar (M1-AS, M1-AS-B, M1-ESA).

Hilfe beim Anlegen

MSA empfiehlt, das Gerät von einer zweiten Person an der Maske anbringen und die Verbindung überprüfen zu lassen.

3.3 Inbetriebnahme des Geräts

Zum Aktivieren des Geräts atmen Sie einmal kräftig ein oder drücken Sie auf den Spülknopf.



WARNUNG!

Wenn Sie den Spülknopf benutzen, erhöht das den Druckluftverbrauch.



Drücken Sie im Notfall den Spülknopf, um Rauch und Gase aus der Maske auszuspülen.

3.4 Ausschalten des Geräts

Drücken Sie zum Abschalten des Geräts den roten Bedienknopf bis zum Anschlag.

3.5 Gerät von der Maske entfernen

Für M1-AE:

- (1) Schalten Sie das Gerät durch Drücken des roten Bedienknopfes aus.
- (2) Schrauben Sie das Handrad ab und trennen Sie das Gerät von der Maske.

Für M1-AS, M1-AS-B und M1-ESA:

- (1) Drücken Sie gleichzeitig auf beide Bedienknöpfe.
- (2) Trennen Sie das Gerät von der Maske.

3.6 Gerät vom der Pressluftatmer entfernen

- (1) Trennen Sie nötigenfalls den Mitteldruckschlauch (nicht für feste Lungenautomaten):
Drücken Sie den Stecknippel kräftig in die Kupplung des Mitteldruckschlauchs und ziehen Sie gleichzeitig die Kupplungshülse zurück.

3.7 Bypass-System (nur für M1-AS-B-Lungenautomaten)

Für den M1-AS-B-Lungenautomaten ist ein Bypass-System erhältlich.

Es ist ein Sicherheitssystem, das den Benutzer unabhängig vom Lungenautomaten mit ständig strömender Atemluft versorgt. Durch Drehen des roten Handrads wird der Bypass geöffnet und kann individuell eingestellt werden.



WARNUNG!

Wenn Sie den Bypass benutzen, erhöht sich der Druckluftverbrauch.

4 Wartung

4.1 Wartungshinweise

Das Produkt muss regelmäßig von Fachleuten kontrolliert und gewartet werden. Über die Inspektionen und Wartungen muss Protokoll geführt werden. Es dürfen ausschließlich Originalteile von MSA verwendet werden.

Instandsetzungen und Wartungen müssen von berechtigten Werkstätten oder von MSA durchgeführt werden. Veränderungen an Geräten oder Komponenten sind nicht zulässig und können zum Verlust der Zulassung führen.

Gummitteile unterliegen einer Alterung und müssen regelmäßig kontrolliert und ausgewechselt werden.

4.2 Wartungsfristen



MSA empfiehlt nachfolgende Wartungsintervalle. Bei Bedarf und unter Berücksichtigung der Einsatzbedingungen können die angegebenen Fristen kürzer sein.

Halten Sie sich an nationale Gesetze und Vorschriften!

Bei Unklarheiten fragen Sie Ihren örtlichen MSA-Ansprechpartner.

Bauteil	Durchzuführende Arbeit	Nach der Verwendung	Jährlich	Alle 3 Jahre	Alle 10 Jahre ¹⁾
	Reinigung	X		X	
	Desinfektion	X			
M1-Lungenautomat	Sicht-, Funktions- und Dichtprüfung	X ²⁾	X		
	Membranaustausch			X	
	Grundüberholung				X

1) Für häufig genutzte Pressluftatmer empfiehlt MSA eine vollständige Überholung nach ca. 540 Stunden. (Dies entspricht z. B. 1080 halbstündigen Einsätzen.)

2) Sichtprüfung der Membran nur nach Einsätzen in aggressiven Medien oder unter extremen Bedingungen wie übermäßiger Hitze; Funktions- und Dichtheitsprüfung immer.

4.3 Lagerung

Lagern Sie Überdruck-Lungenautomaten immer in ausgeschaltetem Zustand. Drücken Sie hierzu den roten Bedienknopf.

Lagern Sie das Gerät mit angebrachter Staubkappe (siehe Kapitel 7). Lagern Sie das Gerät in sauberem und trockenem Zustand bei normalem Klima an einem sicheren und vor direkter Sonneneinstrahlung und Hitze geschützten Ort. Der Lagerraum muss kühl, trocken, staubfrei und mäßig belüftet sein.

Die optimale Lagertemperatur liegt zwischen +15 °C und 25 °C. Die optimale relative Luftfeuchtigkeit liegt unter 65 %.

4.4 Fehlfunktion

Bei Fehlfunktionen muss das Gerät von MSA oder von geschultem Wartungspersonal überprüft und nötigenfalls repariert werden.

5 Technische Daten/Zulassungen

Betriebsdruck	:	4 bis 9 bar dynamisch
Betriebstemperatur	:	-40 °C bis 60 °C
Betriebsgas	:	Atemluft nach EN 12021 oder besser
Maximaler Luftstrom	:	650 l/min
Bypass (AS-B)	:	
Transponder	:	Amplitudenmodulation: 13,56 MHz, 1024 bit, IP 68 Temperaturbereich: -40 °C bis +70 °C

Zulassungen	Das Gerät entspricht der Verordnung (EU) 2016/425.
	0158
EN 137	Lungenautomaten der M1-Baureihe sind als Komponenten eines Pressluftatmers entsprechend Kapitel 6 nach EN 137 zugelassen.
DEKRA	DEKRA EXAM GmbH, Dinnendahlstraße 9, 44809 Bochum, Deutschland, Prüfstelle Nummer: 0158
	II 1G IIC II 1D IIIC

6 Zugelassene Systemkomponenten

Pressluftatmer-Baureihe

M1 ATO

Vollmasken-Baureihe

3S

Ultra Elite

G1

ATO = Auftragsbezogene Montage (Assemble To Order)

7 Bestellangaben

7.1 Überdruck-Lungenautomaten

Für dieses Produkt wurden die Bestellnummern durch einen ATO-Code (Assemble To Order) ersetzt.

Bezeichnung	ATO-Code
M1-AS-Lungenautomat, kurz	LO-BN-CNN-DN-EN-FN-GN-HN-IN-JN-KN-L1-MN-NN-ON-PN
M1-AS-Lungenautomat, lang	LO-BN-CNN-DN-EN-FN-GN-HN-IN-JN-KN-L2-MN-NN-ON-PN
M1-AS-Lungenautomat, fest	LO-BN-CNN-DN-EN-FN-GN-HN-IN-JN-KN-L3-MN-NN-ON-PN
M1-AE-Lungenautomat M45x3, kurz	LO-BN-CNN-DN-EN-FN-GN-HN-IN-JN-KN-L4-MN-NN-ON-PN
M1-AE-Lungenautomat M45x3, lang	LO-BN-CNN-DN-EN-FN-GN-HN-IN-JN-KN-L5-MN-NN-ON-PN
M1-AE-Lungenautomat M45x3, fest	LO-BN-CNN-DN-EN-FN-GN-HN-IN-JN-KN-L6-MN-NN-ON-PN
M1-ESA-Lungenautomat, kurz	LO-BN-CNN-DN-EN-FN-GN-HN-IN-JN-KN-L7-MN-NN-ON-PN
M1-ESA-Lungenautomat, lang	LO-BN-CNN-DN-EN-FN-GN-HN-IN-JN-KN-L8-MN-NN-ON-PN
M1-AS-B-Lungenautomat, kurz	LO-BN-CNN-DN-EN-FN-GN-HN-IN-JN-KN-L9-MN-NN-ON-PN
M1-AS-B-Lungenautomat, lang	LO-BN-CNN-DN-EN-FN-GN-HN-IN-JN-KN-L0-MN-NN-ON-PN

7.2 Zubehör

Bezeichnung	Artikelnummer
Dichtkappe (Schutzhülse für Stecknippel) (Zehnerpackung)	D4080871
Staubkappe für Baureihe AS	10027738
Staubkappe für Baureihe AE	D0012961
Staubkappe für Baureihe ESA	10039000

For local MSA contacts, please visit us at [MSAafety.com](https://www.MSAafety.com)